



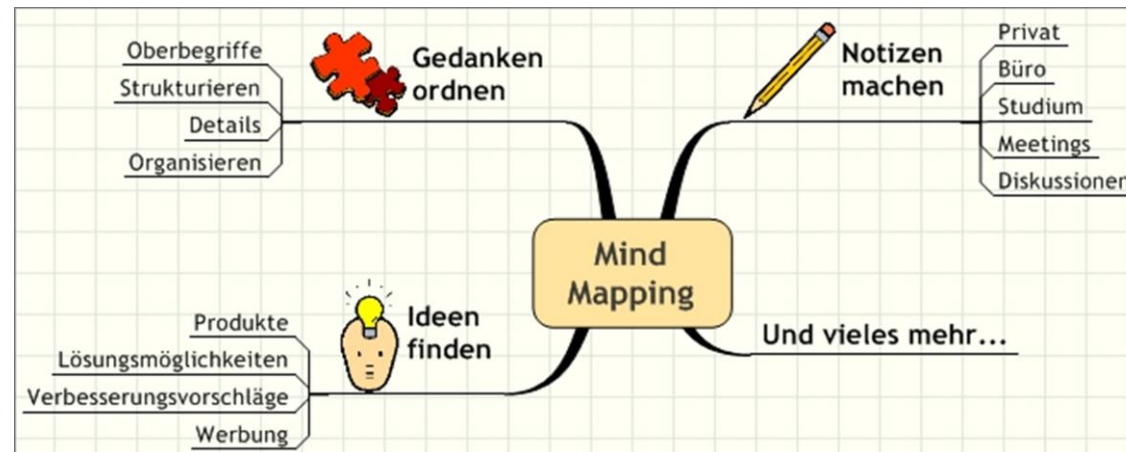
# Mindmap



- dient zur bildhaften Visualisierung von Arbeitsergebnissen
- durch die Benutzung der Stichwörter als Konzeptpapier für Kurzvorträge anwendbar
- eignet sich sehr gut zur Bearbeitung schwerer Texte
- scheint in besonderer Weise der Struktur unseres Gehirns zu entsprechen
- weiterführende Hinweise:  
<http://methodenpool.uni-koeln.de/download/mindmappa.pdf>

## Die Entwicklung einer Mindmap

1. Verwende ein unliniertes Blatt und lege es quer.
2. Schreibe in die Mitte das Thema und/oder male ein zentrales Bild.
3. Zeichne vom zentralen Thema/Bild einen farbigen Ast.
4. Ein Oberbegriff (Schlüsselwort) wird zum Beispiel in Blockbuchstaben auf diesen in derselben Farbe geschrieben.
5. Füge weitere Hauptäste mit Oberbegriffen in jeweils einer anderen Farbe hinzu. Beachte dabei Schriftart und Schriftgrad.
6. Füge den Hauptästen eine zweite Gedankenebene hinzu. Die Wörter müssen in einem kleineren Schriftgrad derselben Schriftart und Leserichtung erstellt werden. Die Nebenäste erhalten die Farbe des Hauptastes.
7. Verfahre genauso mit weiteren Gedankenebenen.
8. Verwende, wenn möglich, Bilder und Symbole.
9. Lass deinen Gedanken für neue Ideen und Verbindungen freien Lauf.



Quelle: <http://www.zeitzuleben.de/zlwp1892/wp-content/uploads/2010/12/5PwsKh5bXf.jpg>